

# Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 20 Seiten • 19'500 Exemplare • 89. Jahrgang • Nr. 12 • 14./15. August 2019

sanitär  
ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel  
Telefon 061 333 84 44

**FAHRSCHULE**  
R. Dürrenberger



061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74

- Steuererklärung (auch für Privatpersonen)
- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Jahresabschluss

**FRANZ & PARTNER**  
TREUHAND

Güterstr. 213, Postfach  
4018 Basel, Tel. 061 361 30 35  
info@franzpartner.ch  
www.franzpartner.ch

**DEMENGA**

**GLAS**  
NACH  
MASS

Telefon +41 61 274 10 00  
info@demenga-glas.ch  
www.demenga-glas.ch



## Heiteres, fröhliches Familienfest



War das ein schönes 1. August-Feuerwerk auf dem Bruderholz. Mit neuen Laser-, Flammen- und Vulkan-Elementen. Weniger Rauch und weniger Geknalle. Ich fand es sehr inspirierend und eindrucklich. Der Mehrheit hat es gefallen. Allerdings könnte man die Bodenelemente anpassen. Auch der neu ins Leben gerufene Lampionzug mit hunderten Lampions war friedlich und feierlich. Die ganze Wasserturm-Arena «leuchtete». Ebenso dürfen wir dieses Jahr von einem Publikumsrekord reden, so viele Personen kamen noch nie an diese Feier. Wir feierten unsere Freiheit, unser Stimm- und Wahlrecht, unseren Frieden ... Dem OK der Offiziellen Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz (OBBB) können wir, für sein ehrenamtliches Engagement und für den Mut zum Neuen nur gratulieren.

Mehr zum besinnlichen Fest und zum Bühnen-Programm finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Thomas P. Weber

Foto: Feuerwerk: CW; Foto Arena: GZ

\*\*\*\*\*  
★ Restaurant Bundesbahn ★  
★  
★  20 Jahre  ★  
★ Hochstrasse 59 ★  
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★  
★ www.bundesbaehni.ch ★  
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★  
\*\*\*\*\*



Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

 **Dacia Duster 4x4**  
Neu: Turbo-Benzinmotor mit bis zu 150 PS



Jetzt ab Fr. 149.-/Monat

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 [www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

Im Gundeli ...  
  
Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
aebischeroptik.ch

Schulanfang!

• Wahlpfehlungen: S. 2, 4-6+9 • Bäckerei Jetzer: S. 3 • Radio SRF: S. 4 • Bau-Mitteilungen/BVB: S. 6 • Vereinstafel: S. 7 • 90. Geb. Werner Gallusser: S. 8  
 • Bundesfeier: S. 10+11 • OCB: S. 12 • Agenda/Mitteilungen: S. 6, 9, 13-17 • Cinema Oppenheim: S. 17 • Klatsch: S. 18 • Gastro-Tipps: S. 19 • Coop: S. 20

**In dieser Ausgabe:**



## Dacia Duster 4x4

Neu: Turbo-Benzinmotor mit bis zu 150 PS



**Jetzt ab Fr. 149.-/Monat**

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 [www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 31.08.2019. Leasing: 39% effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, übrige Vollkaskoversicherung nicht begriffen. Bsp: Dacia Duster Comfort TCe 130 PF 4WD, 6,4 l/100 km, 145 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 19.590.-, Anzahlung Fr. 5.093.-, Restwert Fr. 9.599.-, Leasingrate Fr. 149.-/Monat. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Duster Prestige TCe 150 PF 4WD, 6,4 l/100 km, 145 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 21.790.-, Anzahlung Fr. 5.448.-, Restwert Fr. 10.771.-, Leasingrate Fr. 169.-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personewagen 137 g CO<sub>2</sub>/km. Preisänderungen vorbehalten.

Die nächsten **Wahlausgaben**  
erscheinen am 28. August und 25. September  
je in Grossauflage.

**Gundeldinger  
Zeitung**

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Christoph Eymann

Patricia von Falkenstein

Heiner Vischer

Raoul Furlano

Anna Götenstedt

In den Nationalrat

**LDP** LISTE **3**



**Betriebsferien noch bis und mit 07. August 2019. Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer.**

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)



**Velos Scooters Motos** 

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
[info@2radbasilisk.ch](mailto:info@2radbasilisk.ch)

**2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono**  
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr  
und 13.30-18.30 Uhr  
Sa 8-14 Uhr durchg.



# Geglückter Ladenumbau bei der Bäckerei Jetzer

Publireportage

Am vergangenen Samstag eröffnete das Inhaber Ehepaar Gabriela Messmer Jetzer und Reinhold Messmer (die dritte «Jetzer-Generation»), mit einem Tag der offenen Tür, kleinem Vorplatzzfest, Grill, hausgemachten Glaces und Führungen durch die Backstube, ihren neu umgebauten Laden. Die Kids durften Pizza selber machen und diese dann bei «Bruno», im mobilen Holzofen, welcher auf dem Vorplatz stand, backen lassen. Dazu gab es noch ein «Pizza-Beck-Zertifikat» mit Erinnerungsfoto und einen Jetzer-Bäcker-Hut. Nach nur fünf Wochen Umbauzeit schufen sie in der «Schnelle» ein gut gelungenes «Bijou». Jetzt hat es mehr Platz für die Kundschaft, die Türen gehen automatisch auf, alles wirkt einladend, frisch, hell und freundlich. In den neuen modernen Vitri-

*Der neue Jetzer-Laden an der Dornacherstrasse 67 wirkt einladend, hell und frisch.*



nen kommen die selbstgemachten Produkte noch besser zu Geltung.

Das erfolgreiche Familienunternehmen Jetzer feiert nächstes Jahr am 12. Mai 2020, bereits sein 75-jähriges Bestehen. Am 1. Mai 1945, nach der Kapitulation Deutschlands, hat Grossvater Max Jetzer das Geschäft gegründet. 1965 hatte Papa Willy Jetzer im elterlichen Betrieb seine dreijährige Bäcker- und Konditorlehre absolviert. 1975 begann Vreni, die heutige Frau von Willy, ihre Konditor-Confiseur-Lehre bei der Familie Jetzer. Dort lernte sie eben Willy kennen und 1979 heirateten die beiden. Gleichzeitig übernahmen sie den Familienbetrieb.

1980 kam Tochter Gabriela, 1982 die Tochter Claudia von Vreni und Willy Jetzer zur Welt. Gabriela, die ältere Tochter, hat sich entschlossen, später den elterlichen Betrieb zu übernehmen. Sie studierte Wirt-

schaftswissenschaft und schloss mit dem Lizientat als lic.rer.pol. ab. Sie absolvierte anschliessend eine verkürzte Bäcker-Konditor-Lehre. Diese Bäckerfachschule mit Praktikum machte sie ausserhalb des familieneigenen Betriebes. 2010 übernahm sie mit ihrem Ehemann Reinhold das Familienunternehmen.

## Alles von Hand gemacht

Jetzer Conditorei + Feinbäckerei ist ein sympathisches Geschäft, welches nebst einer grossen Auswahl an selbstgemachten Backwaren und Konditorei-Artikel auch ein kleines Sortiment an Lebensmitteln für den täglichen Gebrauch führt, vor allem fürs Frühstück. In den 70er Jahren «erfand» die Familie Jetzer das Nussbrot und wurde damit sehr bekannt in der Region.

Dies war auch der Anstoss zur Entstehung vieler anderer Brotsorten, die es heute gibt. Die Jetzers bilden weiterhin Lehrlinge aus und bleiben damit immer auf dem neuesten Stand, was die Entwicklung im Bäckerei- und Conditoreibereich betrifft. Wir können Ihnen die Bäckerei Jetzer an der Dornacherstrasse 67 nur empfehlen. Qualität und Frische der Backwaren (ohne industrielle chemische Zusätze) sind garantiert. Gehen Sie vorbei und lassen Sie sich von der grossen Auswahl an Broten und Conditoreiwaren überraschen. Für Bestellungen wählen Sie Tel. 061 361 64 40. **Öffnungszeiten: Mo-Fr von 06-18.30 Uhr, Sa von 06-14 Uhr.**

Die Filiale mit Café an der Zürcherstrasse 73 im Breite-Quartier hat sogar am Sonntag **von 07 bis 17 Uhr offen!** *Thomas P. Weber*



*Gabriela Jetzer Messmer verpackt Urdinkelbrot, welches im mobilen Holzofen von «Bruno» gebacken wurden.*



*Reinhold Messmer erklärt bei seinem Rundgang die vielen Arbeitsschritte in einer Backstube.* Fotos: GZ

# SITZGRUPPE

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

*dr. Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr



# Ein Städtchen in der Stadt im Umbruch

Im Rahmen der Sommerserie «Lebensgemeinschaften» der SRF-Regionaljournals fand am Mittwoch, 7. August 2019, 17.30 Uhr, auch eine Sendung über die «Lebensgemeinschaft Gundeli» statt.

GZ. Das SRF-Studio inklusive Regionaljournal befindet sich seit neuestem im Meret Oppenheim-Hochhaus im Gundeli. Auch mit ihrer Anwesenheit bringen die ca. 300 SRF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Veränderung in die Lebensgemeinschaft.

Durch die Sendung führte Matieu Klee vom Regi Basel, und vom Regionaljournal Zürich kam Mirjam Fuchs und betrachtete das Gundeli mit dem Blick «von aussen». «Wouw, hat dieser Bau Charakter – ich musste ihn zuerst auf mich wirken lassen», so Mirjam, als sie den Meret Oppenheim-Platz betrat. In der Sendung ging es um ein Quartier das im Umbruch ist und eben um diese vielseitige Lebensgemeinschaft. Mirjam Fuchs hat an verschiedenen Schauplätzen mit Quartierbewohnerinnen und -bewohnern, und u.a. auch mit dem Coiffeur «Dilo» oder mit dem «Oel-Müller» geredet. Im Studio haben



Eine Livesendung über unser Gundeli (v.l.): Soziologe und Stadtforscher Jonas Aebi, Matieu Klee (Regi Basel), Mirjam Fuch (Regi Zürich) und Fausi Marti (Präsident NQVG) im neuen Radio-Studio im MOH. Foto: GZ



auch NQVGundeli-Präsident Fausi Marti und Soziologe und Stadtforscher Jona Aebi ihr Statement abgegeben. So Fausi Marti u.a.: «Wir achten stark auf die Versprechen der Regierung, dass wir weiterhin moderate Wohnzinsen im Gundeli vorfinden». Der Soziologe, der als Stadtforscher über das Kleinbasel und St. Johann eine Doktorarbeit schreibt, war weniger optimistisch mit seinem

Statement und übte Kritik an der Regierung! Aber hören Sie sich doch einfach selbst diese spannende Sendung an. Entweder wählen Sie die Seite des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen [www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch) und klicken Sie auf den ersten Link «SRF», der führt Sie dann gleich zu der Live-Ausstrahlung, oder <https://www.srf.ch/news/regional/basel-baselland> und klicken Sie auf den Beitrag «Ein Städtchen in der Stadt im Umbruch».

Öffentlicher Anlass:  
Fr, 23. August,  
10.30–11.30 Uhr  
im neuen  
SRF-Auditorium



## Die CH-Botschafter kommen

Radiogäste sind herzlich willkommen! So der Aufruf des SRF-Regionaljournals.

GZ. Am Freitag 23. August lädt das SRF-Regionaljournal Basel fünf Diplomaten und Diplomatinnen, alle mit Wurzeln in der Region Basel, ins MOH ein. Sie nehmen zu aussenpolitischen Fragen Stellung und erzählen von ihren persönlichen Motiven, im Ausland zu arbeiten. Im Radiostudio sind: Paul Seger, Botschafter in Berlin, Martin Strub, Botschafter in Montevideo, Christine Löw, Leiterin des Verbindungsbüros UN Women in Genf, Didier Pflirter, Sonderbotschafter für die 33. Rotkreuzkonferenz in Genf, und die Jungdiplomatin Corinna Seiberth.

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr im neuen SRF-Auditorium des Meret-Oppenheim-Hochhauses (Eingang Güterstrasse) statt. Eine Möglichkeit Botschafter und Diplomaten kennen zu lernen und den Radioleuten über die Schulter zu schauen. Der Eintritt ist gratis. [www.srf.ch](http://www.srf.ch)

**Märt am Tellplatz**  
Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info: 078 820 85 60  
[info@tellplatzmaert.ch](mailto:info@tellplatzmaert.ch) • [www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)

**! Firma Hartmann kauft !**  
Pelze, Bleikristall, Porzellan  
Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen,  
Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche,  
Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck  
076 610 28 25

Für Maitli und Buebe Damen und Herren  
**LIGGE** Coiffure Claude Goepfert  
Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Michael Hug  
Adrienne Strahm  
Benjamin Grob  
Emélie Dunn  
Benjamin von Falkenstein  
**LISTE 23**  
**jungliberale**

**First Cleaning Service**  
REINIGUNGSUNTERNEHMEN  
Hochstrasse 68 4053 Basel  
Telefon 061 361 44 51  
Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*  
**WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**  
\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros                     | Baureinigungen           |
| Hauswartungen             | Fenster inkl. Rahmen     |
| Treppenhäuser             | Umzugsreinigungen        |
| Fabrikationsgebäude       | Spannteppiche            |
| Gastgewerbe               | Oberflächenbehandlung    |
| Sportstudios              | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen                 | Lebensmittelbereich      |
| Öffentliche Einrichtungen |                          |
| Schaufenster              |                          |

## FORUM der Parteien

**LDP**

 Liberal.  
 Demokratisch.  
 Pointiert!

Patricia von Falkenstein,  
 Präsidentin und  
 Grossrätin LDP,  
 Ständeratskandidatin.

Foto: zVg



### Das Alter ehren reicht nicht!

Als Junge sind wir irgendwann mit der Aufforderung: «Ehret das Alter» konfrontiert worden. Man nahm das so entgegen. Vielleicht kam uns damals der Spruch auf der Schülerkarte der BVB wieder in den Sinn: «Wär jung isch stoht us Heeflichkeit – dr Tramdiräggtter het das gsait!» Manchmal habe ich den Eindruck, diese Haltung, die früher auch noch von den Eltern den Kindern mitgegeben wurde, sei heute in Vergessenheit geraten. Es gibt zwar immer noch Junge, die im Tram Älteren den Platz anbieten. Unsere Gesellschaft ist aber deutlich mehr ich-bezogen als früher.

Mir ist es wichtig, dass wir nicht einen gesonderte Jugendpolitik betreiben und eine gesonderte Alterspolitik. Unsere Gesellschaft besteht sowohl aus älteren als auch aus jüngeren Menschen, aus Schülerinnen und Rentnern, aus Erwerbstätigen und Arbeitslosen, aus Schweizerinnen und Ausländern. Meine Aufgabe als Politikerin ist, dafür zu sorgen, dass es allen wohl ist in unserem Kanton, in unserem Land.

Es ist ein Dauerauftrag, die Anliegen und Bedürfnisse auch der älteren Generation in die Politik hinein zu tragen. Alle Politik-Bereiche müssen auf ihre Bedeutung für ältere Menschen überprüft werden. Sei es bei der Gestaltung

von Strassen und Plätzen, bei AHV und Ergänzungsleistungen, bei der Sicherheit im öffentlichen Raum, bei der Prävention gegen Verbrechen gegen Betagte, bei Freizeitangeboten, Sitzgelegenheiten und bei Wohn-Themen. Diese Liste ist nicht vollständig. Die älteren Generationen verdienen, dass sich die Politik mit grosser Sorgfalt ihrer annimmt. So sind zum Beispiel der Erfahrungsschatz, über den ältere Menschen verfügen und der Wert, den dieser für Jüngere darstellen kann, heute leider kaum ein Thema.

Ich möchte im Grossen Rat und hoffentlich auch im Ständerat nicht nur Vorschläge und Anträge in die Politik einbringen. Auch persönlich leiste ich einen Beitrag, als Präsidentin von Pro Senectute beider Basel. Hier lerne ich viel. Hier kann ich auch mitgestalten, zum Beispiel, dass alle Amtsstellen nie vergessen dürfen, dass ältere Menschen nicht Objekt der Politik sind, sondern einzigartige Wesen, die in ihrem Leben schon viel für unsere Gesellschaft geleistet haben. Das Alter zu ehren ist wichtig, richtig und angebracht. Es darf aber nicht dabei bleiben, es braucht mehr!

Patricia von Falkenstein,  
 Präsidentin und Grossrätin LDP,  
 Ständeratskandidatin

## FORUM der Parteien



Eduard Rutschmann,  
 Grossrat  
 Präsident SVP Basel-Stadt  
 Foto: zVg



### Frei und sicher bleiben – SVP wählen.

Vor wenigen Tagen sind die Ferien zu Ende gegangen. Ich hoffe, Sie haben diese Zeit mit ihren Liebsten an der Wärme geniessen können. Nach den heissen Sommer-temperaturen erwartet uns nun ein «heisser Wahlherbst». Bei den bevorstehenden nationalen Wahlen geht es um nichts weniger als um die Zukunft unseres Landes.

Nur die SVP setzt sich zuverlässig und konsequent für die Freiheit, die Sicherheit, den Erhalt der Arbeitsplätze und des Wohlstandes und für den Mittelstand ein. Wir sind die einzige Partei, die noch konsequent für die Búezer, die Familien und das Gewerbe einsteht. Unsere klaren politischen Ziele sind deshalb in den kommenden vier Jahren:

- Steuerung und Kontrolle der Zuwanderung
- Sicherheit und Sauberkeit
- Freiheit der Schweiz
- Entlastung des Mittelstandes

Wir setzen uns ohne Wenn und Aber für die Schweiz und ihre Werte ein, für welche der Begriff «Heimat» symbolisch steht. Eine EU-Anbindung, wie es die anderen Parteien wollen, wird von uns

konsequent bekämpft. Mit einer automatischen Übernahme von EU-Recht wäre unsere direkte Demokratie Geschichte. Die SVP will, dass wir Schweizer selbst bestimmen, welche Regeln und welches Recht in unserem Land gelten. Das ist Heimat.

Selbstbestimmung fordert die SVP auch bei der Zuwanderung. Noch immer ziehen jedes Jahr mehr als 70'000 Personen in die Schweiz. Das überfordert gerade in einem Kanton wie Basel-Stadt die Infrastruktur, verteuert die Mieten und führt zu einer zubetonierten Schweiz ohne Grünflächen. Zudem belasten Wirtschaftsflüchtlinge unser Sozial- und Schulwesen massiv – immer zu Lasten des Mittelstandes.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass unser Land für Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, Heimat bleibt. Eine Heimat, in der sich Arbeit lohnt, der Staat dem Einzelnen möglichst viel Freiheiten lässt und wir selbstbestimmt bleiben. Die SVP (Liste 12) wird dafür kämpfen. Versprochen.

Eduard Rutschmann,  
 Grossrat  
 Präsident SVP Basel-Stadt

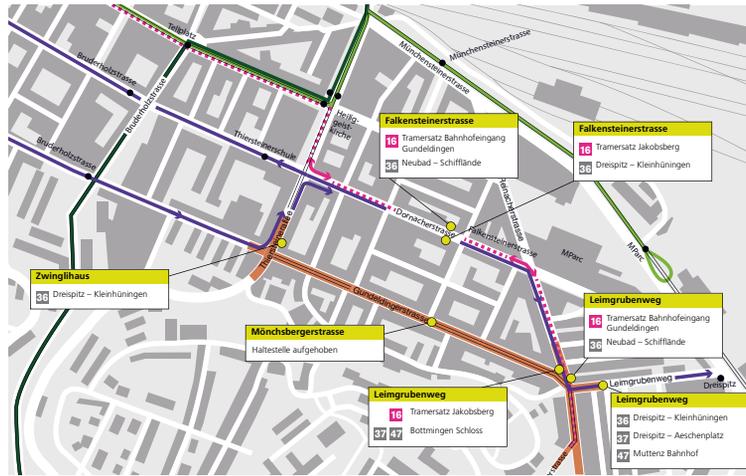
**jetzt!**  
in den Ständerat

Wirkt integrierend  
**Patricia von Falkenstein**

Ab Montag, 19.8.2019

# Sperrung Gundeldingerstrasse ab Zwinglihaus bis Viertelkreis

GZ. Die koordinierten Bauarbeiten des Tiefbauamtes, BVB und IWB unter der Gesamtprojektleitung des Tiefbauamtes gehen weiter: die Gundeldingerstrasse und die Reinacherstrasse werden aufgewertet. Neben der Verbreiterung der Trottoirs werden die Bus- und Tramhaltestellen Zwinglihaus und Mönchsbergerstrasse



Eine Ankündigungstafel für die Sperrung Gundeldingerstrasse. Ein Verkehrs-Chaos im Gundeli ist vorprogrammiert. Foto: GZ

so umgestaltet, dass ein stufenloser Ein- und Ausstieg möglich wird. Aus diesem Grund muss die Gundeldingerstrasse ab Zwinglihaus bis Reinacherstrasse gesperrt werden.

Von **Montag, 26. August bis Sonntag, 29. September** (Betriebsschluss) und **Donnerstag, 10. Oktober bis Freitag, 20. Dezember 2019** (Betriebsschluss) wird deshalb auf der Tramlinie 16, **zwischen Jakobsberg und Bahnhofeingang Gundeldingen**, in beiden Richtungen ein Tramer-

satz mit Bussen eingerichtet. Der Tramerersatz verkehrt von Montag bis Samstag im 15-Minuten Takt und sonntags im 20-Minuten Takt. Die Buslinie 36 in Richtung Dreispitz verkehrt von der Haltestelle Zwinglihaus **via Thiersteinerallee, Dornacherstrasse (Gegenverkehr!) und Reinacherstrasse zum Leimgrubenweg**. Der Fahrplan wird während der Bauzeit angepasst. Bitte beachten Sie den Online-Fahrplan unter **bvb.ch**. Informationen zum laufenden Betrieb finden Sie auch

auf **bvb.ch**, auf Twitter **@BVB\_Leitstelle** oder in der kostenlosen Fahrplan-App «Basel & Regio». Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 061 685 14 14. In den Trams und Bussen liegt ein Flyer mit Infos zu den Linien 15, 16, 36, 37 und 47 auf.

## Bauarbeiten Bankverein

Von Montag, 30. September bis Mittwoch, 9. Oktober 2019 (Betriebsschluss) ist die Kreuzung Bankverein für den Tramverkehr gesperrt. Weitere Informationen zu den betrieblichen Änderungen finden Sie im September unter **bvb.ch** sowie in allen Trams und Bussen.



Visualisierung des neuen Viertelkreiskreisels.

Visualisierung: Baudepartement Basel-Stadt

**Felix Wehri**    **Pascal Brenneisen**    **Eduard Rutschmann**

**Sebastian Frehner**    **Gianna Hablützel-Bürki**

bisher    auch in den Ständerat

**Frei und sicher – SVP wählen!**  
**Liste 12 in den Nationalrat**  
 #freiundsicher | www.svp-basel.ch

### AHV und/oder Grundeinkommen?

Podiumsgespräch und Diskussion

**Ueli Mäder**  
**Daniel Häni**  
**Dominique Lüdi**

IP Nordwestschweiz organisiert in Basel eine Abendveranstaltung zum Thema

### AHV und/oder Grundeinkommen?

Podiumsgespräch und Diskussion mit dem Publikum

**Mitwirkende**

- **Prof. Dr. Ueli Mäder**, em. Professor für Soziologie an der Uni Basel
- **Daniel Häni**, als Vertreter des bedingungslosen Grundeinkommens
- **Dominique Lüdi**, Moderatorin

**Datum/Zeit**  
 Mittwoch, 21. August 2019 um 19:30 Uhr

**Ort**  
 Freie Gemeinschaftsbank, Saal im Erdgeschoss  
 Meret Oppenheim-Strasse 10, Gundeli/Basel  
 (Nähe Bahnhof SBB)

Eintritt gratis, Kollekte am Ausgang

[www.integrale-politik.ch](http://www.integrale-politik.ch)

**Integrale Politik** Mehr als Politik. Wir sind der Wandel.

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothek-basel.ch](http://www.stadtbibliothek-basel.ch). Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, [manuela.caroline.hobi@gmail.com](mailto:manuela.caroline.hobi@gmail.com), Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Momo**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079 331 60 82, [barbara.wegmann@outlook.com](mailto:barbara.wegmann@outlook.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), Gundeli-Fescht (Sa, 31.8. + So, 1.9.19 – 2-Tage-Fest) im Margarethenpark. [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

strasse 7, 4059 Basel, Telefon 061 467 68 13

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, [moritz\\_weisskopf88@hotmail.com](mailto:moritz_weisskopf88@hotmail.com), Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, [nussbaumermelanie@gmail.com](mailto:nussbaumermelanie@gmail.com)

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

## Plattner AG

Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt von

Ihr Spezialist für

Vertretung seit 1955

Personenwagen und Nutzfahrzeuge

Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen

Service- und Reparaturen aller Marken

Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Jugendzentrum PurplePark JuAr**, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Arabien-

strasse 7, 4059 Basel, [info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch), [www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, [sf.zoller@bluwin.ch](mailto:sf.zoller@bluwin.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

### Impressum Gundeldinger Zeitung

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Verlag und Inseratenannahme:** Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:** Thomas P. Weber (GZ)

**Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:** Carmen Forster.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Cast.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2019 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 51.– + 2,5% MwSt.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).



**MR.GREEN**

DAS CLEVERE RECYCLING-ABO MIT HERZ

Jetzt in Basel: [mr-green.ch](http://mr-green.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 28. August 2019 ist am Do, 22. August 2019**

G

Unser Gundel Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundel.ch](http://www.unsergundel.ch)

# Wir gratulieren Werner Gallusser zum 90. Geburtstag

«Unser» Werner Gallusser feierte Anfang August im Restaurant Schützenhaus mit Familie und Freunden seinen 90. Geburtstag.

Am 31.7.1929 wurde Werner «Pfumpf» Gallusser in Basel-Gundeli geboren. In den «Bähnlerhäusern» am Tellplatz wuchs Werner auf und verbrachte die ersten Schuljahre auch im Gundeli. Nach dem Studium der Germanistik und der Naturwissenschaften an der Universität Basel promovierte er 1960 in Geographie, Biologie und Geologie zum Dr. phil. nat. und war Lehrer an Basler Mittelschulen. 1969 wurde er Privatdozent für Geographie, von 1972 bis 1974 war er Professor für Wirtschaftsgeographie und Raumplanung an der Universität St. Gallen, ab 1974 bis 1994 Professor für Humangeographie an der Universität Basel. Seine Forschungen und Publikationen behandeln Themen wie Agrarraum, Grundbesitz, Grenzen und Koexistenz, Organisationen als Lokal- und Globalaktoren, Geisteshaltung und Raum («Landethik»). Wenn Prof. Dr. Werner Gallusser etwas erzählt, sei es als Dozent, als Redner oder einfach am Stammtisch, dann hört man ihm gespannt zu und hängt an seinen Lippen.

## Gallusser: Ein Gundeldinger

Obwohl Werner Gallusser seit Jahren auf dem Bruderholz an der Giornicostrasse lebt, ist er immer ein Gundeldinger geblieben. Wir im Quartier kennen Werner Gallusser vor allem als Mitgründer der Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Er war zugleich der erste Tambour in der Gundeli Clique und machte über 60 Jahre Fasnacht mit «seiner» Quartierclique. Seine erste Trommel steht nun, zur Erinnerung, im Cliquenkeller in einer Glas-Vitrine. Auch gründete er das «2. Gundeldinger Kämmerli», nur um die Quartiergesellschaft zum Mammut ins Leben zu rufen. Der

*Gundeldinger Werner Gallusser, mit seinem legendären Hut, feierte vor kurzem seinen 90. Geburtstag, wir gratulieren.*

Fotos: GZ



nächste Gundeldinger Grenzsteinerung findet am 8. September 2019 statt, Start ist um 13.30 Uhr im Pfäffloch, und wir werden Werner sicher dort sichten. Ebenso hat er immer aktiv am jährlichen Jugendfest Aeschen-Gundeligen teilgenommen, denn seine Mutter «Babette» war lange Jahre verantwortlich für die Kostüme. Auch war er einige Jahre Präsident des Basler Bürgergemeinderats. Aber er setzte sich ausserdem für Schwächere ein oder engagierte sich als Mitbewohner u.a. für die Erhaltung der letzten Grünflächen im Kanton (u.a. Batterie oder Klosterfichten). Ebenfalls hier ist die Aufzählung des engagierten und weltoffenen Gundelingers unvollständig.

## Der Schreiberling

Seit Jahren schreibt Werner Gallusser (gs) als freier redaktioneller Mitarbeiter für «seine» GZ. Viele interessante Artikel und Reminiszenzen über Orte, Menschen oder Quartier-Geschichten, verpackt unter den Rubriken: «Waisch no», «Umme Tellplatz umme», «s Quartier», «s Johr duure», «Gedanken der Zeit», «Rendez-vous mit...» und bis zur letzten Ausgabe «Rollator City»

stammen von ihm. Er ist Herausgeber von zwei Gundeli-Büchern «Umme Tellplatz umme» (Gundeldinger Zeitung Verlag) und «Mitemenschen im Quartier Gundeli» (IL Verlag), und bald kommt noch die Broschüre «Rollator City», die Geschichten über Menschen im und um das Betagtenzentrum zum Wasserturm erzählt, dazu.

## Fröhliches Fest

Die Sonne schien, die geladenen Gäste waren fröhlich und im Garten des Restaurants Schützenhaus war alles angerichtet für den Apéro. Anschliessend durfte die Geburtstagsgesellschaft dann ein absolut hochkarätiges «Matinée» mit klassischer Musik im Säali geniessen. Die Tochter seiner Schwester Louise, die Sopranistin Heidi Wölnerhanssen Stohler (studierte Gesang in Schweden und London, singt auf der ganzen Welt, u.a. auch an der Staatsoper in Prag oder im Stadttheater Basel) erfüllte zusammen mit dem bekannten Pianisten Christer Løvold (studierte Kirchenmusik und Chorleitung, leitet u.a. Gospelchors) und dem Violinisten Adam Taubitz (Studium u.a. in Freiburg im Breisgau, leitete u.a. das Chamber Sympho-

nie Basel, war auch 1. Stimmführer der 2. Violine bei den Berliner Philharmonikern), nacheinander und zusammen die Musikwünsche von Werner. So kamen wir in den Genuss von perfekt vorgetragenen musikalischen bekannten Leckerbissen wie «O mio babbino caro», «Vilialied», «Salut d'amour olgas», «Rusalka», und spätestens beim «Czardas» (Vittori Monti) blieb niemand mehr ruhig auf den Stühlen sitzen. Zwischen den Ess-Gängen durften einige Gäste ca. fünfminutenlang erzählen, was sie mit Werner persönlich erlebt haben. Ganz niedlich und schmunzelerregend war die Enkelin Martina, die einige Episoden aus der gemeinsam erlebten Zeit erzählte. Sohn Martin und Tochter Silvia organisierten für ihren Vater dieses denkwürdige Geburtstagsfest.

## Ein Freund

Werner Gallusser ist ein Freund der Familie Weber und für mich immer mein geistiges Vorbild mit väterlichen Eigenschaften. Vor ihm darf der Hut gezogen werden, eine respektvolle Persönlichkeit mit noch vielen Zukunftsgedanken.

Leider hat er vor 4 ½ Jahren seine Frau «Liliane» verloren und vor kurzem auch seine Schwester Louise Stohler, die über 100-jährig im Gundeli für immer eingeschlafen ist (siehe auch GZ vom 24.7.2019). Der fitte und rüstige Werner wohnt nun im «Betagtenzentrum zum Wasserturm» an der Giornicostrasse auf dem Bruderholz, wo er mit seiner immer aktiven, fröhlichen Art ebenfalls dort einiges zum Besseren ändern konnte. Gehen Sie vorbei und besuchen Sie Werner, er freut sich über jeden Besuch.

Wir wünschen Werner Gallusser alles Gute zu seinem runden Geburtstag und vor allem weiterhin gute Gesundheit und schaffiges Schreiben in unserer GZ, und verlier bitte nie Deinen trockenen Humor und Dein verschmitztes Lachen.

Thomas P. Weber



Die Geburtstagsgesellschaft kam in den Genuss einer hochkarätigen klassischen Matinée, vorgetragen von den Musikprofis ...



... Pianist Christer Løvold, Sopranistin Heidi Wölnerhanssen Stohler und dem Violinisten Adam Taubitz.

Fotos: GZ

Zum Schulanfang

# Sicherer Schulstart ohne Elterntaxi

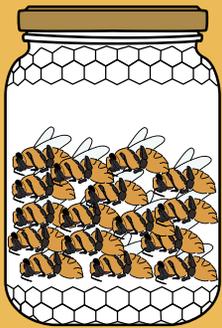
Jedes Jahr geschehen auf Schweizer Strassen zahlreiche schwere Unfälle mit Kindern. Ein Drittel der Unfälle geschieht auf dem Schulweg. Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz empfiehlt Eltern, das Auto stehen zu lassen und stattdessen mit den Kindern den Schulweg gezielt zu Fuss zu üben.

GZ. Viele Eltern fahren ihre Kinder aus Sorge um deren Sicherheit mit dem Auto zur Schule. Dadurch entsteht vor dem Schulhaus ein Verkehrschaos, es kommt zu brenzlichen Fahr- und Wendemanövern und es geschehen Unfälle. Daher sollten Kinder auf dem Schulweg Schritt für Schritt lernen, mit der Verkehrssituation umzugehen.

Sinnvollerweise begleiten Eltern ihre neu eingeschulten Kinder in einer ersten Phase **zu Fuss zur Schule**. So erwerben Kinder Verkehrskompetenz, die sie auch in der Freizeit nutzen können. Die Tipps des VCS für einen sicheren Schulweg: Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg. Kickboards oder Inlineska-

tes sind für die die Freizeit toll, für den Schulweg aber ungeeignet. Schärfen Sie Ihrem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wo es in der Nähe Hilfe holen kann, z.B. im Dorfladen. Auf der Webseite [www.schulwege.ch](http://www.schulwege.ch) informiert der VCS über sein Engagement für mehr Sicherheit. ■

## Ihr Honig: Ein Produkt aus Intensiv-Tierhaltung!



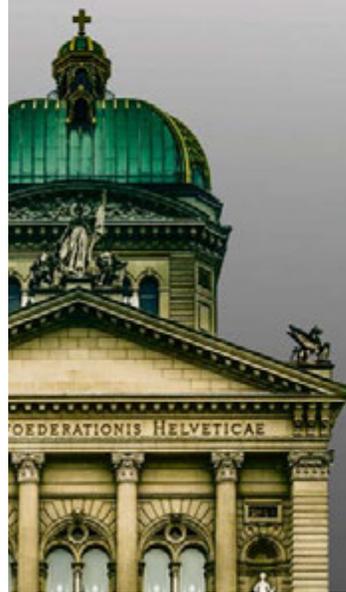
Ihr Schweizer Honig ist leider weder artgerecht noch nachhaltig produziert. Massentierhaltung, Kastration, Mast und Medikamentenmissbrauch steigern die Honigerträge zu Lasten der Ökologie und der Bienengesundheit.

[FREETHEBEES.CH/HONIGPRODUKTION](http://FREETHEBEES.CH/HONIGPRODUKTION)

FREETHEBEES engagiert sich für eine nachhaltige Bienenhaltung. Helfen sie mit!

IBAN CH40 0839 0032 3060 1000 3

## SEBASTIAN FREHNER WIEDER IN DEN NATIONALRAT



2x AUF JEDE LISTE (12.01)  
[www.sebastian-frehner.ch](http://www.sebastian-frehner.ch) | Liste 12



# Ohne uns läuft nichts!

Anselmo Renz Stephan Schiesser Nicole Strahm-Lavanchy Lydia Isler-Christ Daniel Hettich

Gewerbe LDP LISTE 34

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

## Ihr Elektriker für alle Fälle

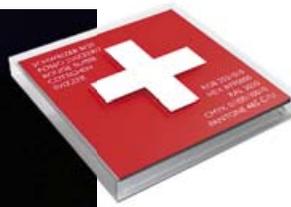
**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel  
061 331 77 00 | [basel@bsk-ag.ch](mailto:basel@bsk-ag.ch)

[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung



Neuer Publikumsrekord an der offiziellen baselstädtische Bundesfeier auf dem Bruderholz.  
Fotos: Thomas P. Weber

## Offizielle baselstädtische Bundesfeier Fröhliches, heit

Am Donnerstag, 1. August war auf dem Bruderholz beim Wasserturm neuartige Spektakel zu sehen. Einerseits der neu eingeführte Lampionzug und andererseits das zukunftssträchtige Feuerwerk kombiniert mit Laser, Feuer-Flammen, «Vulkan-Sunnereedli» oder verspielten Barockelementen in Bodennähe, kamen beim Publikum sehr gut an. Auch darf sich das OK über den grossen Bevölkerungs-Ansturm freuen. So viele Besucher hatte die Offizielle Bundesfeier noch nie. Tausende verfolgten das Bühnenprogramm, den Lampionzug und eben das einzigartige «Himmelspektakel».



Neu im Programm: «Lampionzug».



Picknick-Party-Stimmung bei den Mitgliedern der Guggenmusig Grachsymphoniker beim «Dino».



Lange Warteschlangen bei den Zauberclowns Manu und Minu, die kostenlos Ballonfiguren für die Kinder hinzuberten.

Verteilten gratis Lampions an Kinder: Silvia Scalabrino (vorne) und Assunta Ginanneschi vom NQVG.



«Ich habe noch nie so viele Schnitzel grilliert» meint Christian Egeler.



Grossandrang auch in der QCB-Foodstreet.



Die Urstimmen brachten mit A-Cappella und Schauspiel Stimmung in die Arena.



Evelyn und Kristina Brunner überzeugten mit neuer Schweizer Volksmusik.

«Das OK Bundesfeier auf dem Bruderholz, rund um OK-Chef **Fausi Marti** (zgl. Präsident des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen) anerkennt damit, dass die Sorge um das Klima auch vor dem 1. August nicht Halt machen darf. Es möchte in kleinen Schritten Akzeptanz schaffen für ein prächtiges Feuerwerk, das aber weniger Knall, weniger Schadstoffe und weniger Feinstaub erzeugt. Auf Pyrotechnik verzichtet das OK nicht, es ergänzt sie aber durch Laserspiele.» So war es im Communiqué vorab zu lesen und sie hielten was sie versprochen. Auch für mich war das neue «Feuerwerk» gelungen, hat aber wegen der erhöhten Vorführlage noch Verbesserungs-Potential. Ebenfalls wurde das Höhenfeuer kleiner gestaltet und vom Grossratspräsident Heiner Vischer persönlich angezündet nach dem er den neu ins Leben gerufene Lampionzug mit hunderten von Kindern absolvierte. Auch dieses neue familiäre Element war gelungen und darf zur Tradition werden. Einfach herrlich, als die hunderten von Kindern mit ihren Lampions, mit fröhlichen Gesichtern und glänzenden Augen, um das Höhenfeuer standen.

Ebenso meldeten die Festwirtschaften und die Verpflegungsstände des QCBs unterhalb des Wasserturms neue Verkaufsrekorde. Sie waren über den riesigen Kundenansturm teilweise überfordert. Ist halt schwierig zu organisieren, wetterbedingt. Die letzten zwei Jahren waren eher nasskalt und dann kamen viel weniger Leute.

### Zum Bühnenprogramm

Traditionell begann das Programm um 19:50 Uhr mit dem «heimeligen» Glockengeläut der **Tituskirche**. Neben der «Foodstreet» bastelten die Zauberclowns **Manu und Minu** kostenlos Ballonfiguren für die Kinder und gleich vis-à-vis gab es **gratis Lampions** für den Lampionzug. Hier darf das OK die Standorte der beiden Magnetpunkte überdenken, denn beide hatten eine lange Warteschlange und versperrten so das Durchkommen auf der Strasse.

# eres Wiesenfest

Das Bühnenprogramm eröffnete die Artisten des **Quartier Circus Bruderholz** (QCB) mit einer ihren grossartigen Shows. Später zeigten sie ein weiteres Element ihres Könnens. Eigentlich sollte die QCB-Band das Programm eröffnen, da aber zwei wichtige Bandmitglieder krank waren mussten sie leider absagen. Das OK mit Programm-Chef **Peter Keller** hat schnell reagiert und den bekannten Solomusiker **Roli Frei**, der 24 Jahre lang im Gundeli gelebt hat, engagiert. Er überzeugte das Publikum mit seinen Evergreens obwohl die Lieder mehrheitlich auf Englisch waren, so unter anderem zum Nationalfeiertag sang er das Lied «Birthnight».

Unser Basler Grossratspräsident **Heiner Vischer** hielt traditionell die 1. Augustrede: «... wir feiern, dass wir in einem Land leben können und dürfen, dass eine Jahrhunderte alte demokratische Tradition hat und wir sind stolz darauf. In keinem anderen Land hat die Bevölkerung derart viele Möglichkeiten, sich in die Gestaltung des Staatswesens einzubringen wie hier.» Weiter erläuterte Vischer, dass nicht nur eine Demokratie für einen gut funktionierenden Staat wichtig ist, sondern auch glückliche und zufriedene Bürgerinnen und Bürger, ein gutes Bildungs-, Gesundheitswesen und ein gut funktionierender öffentlicher Verkehr. In seiner Rede erwähnte er ebenso noch folgende Themen, so u.a.: intakte Infrastrukturen, hochklassige Kulturangebote, regen Austausch mit den Nachbarn (u.a. Grenzgänger), die kommenden Wahlen für Bern, Toleranz, Wohlwollen und einhalten der Gesetze sowie ein Steuersystem welches attraktiv sein sollte und das wir z.B. Sorge tragen sollen, dass grosse Steuerzahler, wie unsere Pharmafirmen, Basel nicht verlassen.

Durch das Programm führte gekonnt und witzig **Adrian Plachesi**. «Schön bisch Du do - mir mache Party» und schoss mit einem gefundenen Handy, der seinen Besitzer suchte, gleich noch ein Selfie mit dem Publikum zur Erinnerung. Er brachte es ebenfalls fertig die erste «Wasserturm-Welle» (Laola-Welle) mit dem ausgelassenen Publikum in die Arena zu zaubern.

Neue Schweizer Volksmusik lieferten uns **Evelyn und Kristina Brunner**: Mit Eigenkompositionen, Musik aus fernen Ländern «schweizerisch» verpackt und traditioneller Ländlermusik rhythmisch anders interpretiert, inspirierten sie mit Schwyzerögeli und Kontrabass die Zuhörerschaft. Gegen Ende des Programms kamen die dynamischen «**Urstimmen**». Sie brachten dann so richtig Stimmung mit Liedern wie «Slivovica», «Hallelujah», «V. Nuss vo Basel» (Patent Ochsner) und

Gelungenes, neuartiges Feuerwerk mit «Vulkan-Sunnereedli», Feuer-Flammen und Laser.



Grossartige Shows zeigten uns die Artistinnen und Artisten ...



... des Quartier Circus Bruderholz (QCB).



Moderator Adrian Plachesi: «Mit dieser Scheibe hörten wir früher Musik».



Gefiel dem Publikum: Solomusiker Roli Frei mit u.a. «Birthnight».



Adrian Plachesi interviewt Feuerspucker Christian Ziegler über seine neue Feuerwerk-Show mit Flammen und Laser.



Grossrätin Beatrice Isler mit Ehemann Peter.



1. August-Redner, Grossratspräsident Heiner Vischer und Regierungsratspräsidentin Elisabeth Ackermann mit Ehemann Werner Baumann.



Grossrat Stephan Mumenthaler, Karin Sartorius und Grossrat Christian C. Moesch.



OK-Chef Fausi Marti umringt von den Regierungsräte Baschi Dürr (links) und Lukas Engelberger.

«Dont Stop Me» (Queen). Mit ihren stimmlichen Organen begeisterten die vier Künstlerinnen und Künstler, mit witzigen Kompositionen aus A-Cappella und Schauspiel, das Publikum. Zusammen mit den Zuschauern sangen sie noch zwei Strophen vom Schweizer Psalm. Hier war lustig anzusehen, wieviel Handy-Scheinwerfer in der Arena leuchteten, um den Text unserer Nationalhymne abzulesen, welche auf der Rückseite des Programmblattes

abgedruckt war. Alles in allem ein gut gelungener, friedlicher Anlass für die ganze Familie inklusive Picknicks. Einige Anwesende vermissten mehr «Urchigi» Schweizermusik, wie z.B. einer Ländler Formation, Alphornspieler oder Jodler.

Dem ehrenamtlich arbeitenden OK mit Mitgliedern aus unseren beiden Quartiervereinen Gundelinden und Bruderholz, gehört an dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön und Kompliment.

Thomas P. Weber



OK-Vize Conrad Jauslin (zgl. NQV-Bruderholz-Präsident) und Grossrat Christophe Haller. Fotos: Thomas P. Weber

# Der QCB fabriziert ein tolles Circus-Erlebnis für Jung und Alt

Die 41. Spielzeit des Quartier Circus Brüderholz (QCB) ist vorbei. In diesem Jahr darf das Publikum die berühmte Zirkusfabrik besuchen. Die GZ war live mit dabei.

Im rappelvollen Stärlizelt in der Nähe des Wasserturms auf dem Bruderholz wurde kürzlich wieder intensiv Circus gespielt. Die rund 50 Artistinnen und Artisten vom Quartier Circus Brüderholz (im Volksmund liebevoll QCB genannt) gaben sich die Ehre. Diese vom Circus faszinierten jungen Menschen spielen, üben, trainieren, singen, nähen und basteln unter Leitung von Circusdirektor Florian Mohler und seiner Equipe das ganze Jahr über. Sie betreiben einen grossen Aufwand und präsentieren am Schluss in ihrer Manege eine schwingvolle, zeitweise auch sehr poetische Darbietung, die sich absolut sehen lassen kann. Im diesjährigen Programm dreht sich alles um den sogenannten «Fabricirque». Das Publikum wird mitgenommen in eine lärmige Fabrikhalle, in der es kurzatmig,

hektisch und stressig zugeht – nach dem althergebrachten und unterdessen leicht verstaubten Motto «Zeit ist Geld». Um all die imposanten Maschinen rund um die Uhr laufen zu lassen, ist zünftig Energie nötig. Glitzer heisst der Rohstoff, mit dem die Maschinen angetrieben werden. Nach einem Rundgang unter der Ägide der Fabrikdirektorin schwingen sich elegante Kemmfäger in schwindelerregende Höhen, währenddem emsige Chemiker mit allerlei obskuren Substanzen herumtüfteln. Da jagen aber auch Diebe über die Bühne und wollen sich den Glitzer unter den Nagel reissen. Doch dann werden sie nach dem bekannten Spiel «Räuber und Bolli» von pflichtbewussten Schugger und Schuggermyssli überwältigt. Die Rahmenhandlung

wird mit einem breiten Spektrum an circensischen Künsten kombiniert: Einrad, Diabolo, Vertikaltuch, Partnerakro, X-Leiter und Vertikalseil kommen ebenso zum Zug wie Trapez, Minitramp, Hebeakrobatik, Jonglage, Strapazen Kunstrad und Akro. Und dass ab und zu die eine oder andere Keule



## Bleiben Sie selbständig!

**Rundum betreut von Caritas Care**

**Herzlich, sicher, fair:** gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

**Gerne beraten wir Sie persönlich:** CARITAS

**041 419 22 27, caritascare.ch**



Die Einradnummer zählt im diesjährigen QCB-Programm zu den Höhepunkten.



Das QCB-Orchester untermalt das Gebotene mit viel Drive.



Allerliebste Kinder-Pyramide.



Ansprechende Darbietung am Vertikalseil.



Die jungen Ladies mit der X-Leiter präsentieren eine anmutige, grazile Show.



Der «Fabricirque» bietet Tempo, Eleganz und Poesie.

Fotos: Martin Graf

oder das eine oder andere Diabolo zu Boden saust, tut den Darbietungen keinen Abbruch. Schliesslich

ist es ja ein Circus, der von A bis Z von jungen Leuten gestaltet und dargeboten wird. Das allein ist für sich gesehen aller Ehren wert. Umrahmt wird das ganze Spektakel wie alleweyl vom QCB-Orchester unter Leitung von Janina Schülün welches all die bekannten Klassiker von Joe Cocker über Michael Jackson bis hin zu Herbie Hancock intoniert. Fazit: Auch die diesjährigen Aufführungen des QCB waren ein schöner Erfolg. Allen Beteiligten sei für ihren Einsatz und für ihr Engagement ein schönes Kränzchen gewunden. Die QCB-Erfolgsgeschichte wird im kommenden Jahr am gleichen Ort weitergeschrieben.

Lukas Müller

[www.qcb.ch](http://www.qcb.ch)



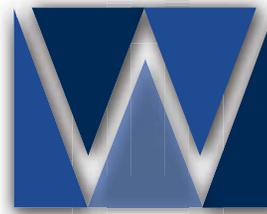
GRAZIE AL SERVIZIO GRATUITO DI VISITA DELLA CROCE ROSSA, NON SONO PIÙ SOLA!

KIZIL HACIN (ROTEN KREUZ) ÜCRETSİZ ZİYARET HİZMETİ SAYESİNDE ARTIK YALNIZ DEĞİLİM!

GRAÇAS AO SERVIÇO DE VISITA GRATUITA DA CRUZ VERMELHA, NÃO ESTOU MAIS SOZINHA!

Kostenloser Besuchs- und Begleitsdienst für Migrantinnen in Italienisch, Portugiesisch und Türkisch  
061 319 56 56 - info@srk-basel.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



**E. Wirz & Co. AG**

Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung u. Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch

**! Firma Hartmann kauft !**

**Pelze, Bleikristall, Porzellan**  
Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen,  
Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche,  
Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck  
**076 610 28 25**

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)



**Die Stiftung Haus Momo gratuliert zum erfolgreichen Berufsabschluss 2019**



Foto von oben nach unten:

Dilek Kabakci  
(Assistentin Gesundheit Soziales EBA)

Suvejda Murtezani  
(Fachfrau Gesundheit EFZ)

Chiara Lüthi  
(Fachfrau Gesundheit EFZ)

Auf dem Foto fehlt:

Gina Kaufmann  
(Dipl. Aktivierungsfachfrau HF)

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für folgende Berufe: Assistent/-in Gesundheit und Soziales, Fachfrau/-mann Gesundheit, Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF, Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EBA, Bürolehre EBA, Koch/Köchin EFZ, Fachfrau/-mann Betreuung Kind, Dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann

Stiftung Haus Momo Bruderholzstr. 104, 4053 Basel, Telefon 061 367 85 85,  
E-Mail info@momobasel.ch, www.momobasel.ch



Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?  
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



Claudia Röthlisberger  
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00  
claudia.studer@hooratelier.ch  
www.hooratelier.ch

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

## AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2019 in Basel

Rubrikeintrag: ab CHF 55.– (6 Zeilen),  
je weitere Zeile CHF 5.–

7 Tage vor Erscheinung senden an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Bis Sa, 17. August 2019**  
**IM FLUSS**

Bei der Mittleren Brücke Das IMFLUSS Festival verbreitet seit Jahren im sommerlichen Basel während drei Wochen im Juli und August ein mediterranes Flair. Das «Floss», wie es von den Einheimischen auch genannt wird, ist eine schwimmende Bühne mit Segel. Zwischen ihr und dem Publikum fliesst nur der Rhein – immer in Bewegung.

**Freitag, 16.08.2019**

**Em Bebbi sy Jazz!**

Auf mehreren Bühnen in der Innenstadt  
Dutzende von Jazz-Formationen.  
[www.embebbisyjazz.ch](http://www.embebbisyjazz.ch)

**TOTAL BWF Badminton**  
**World Championships**  
**2019**

Basel begrüsst vom  
19.–25. August 2019  
die absolute Badminton  
Weltelite!

In der renovierten, top moder-

nen St. Jakobshalle wird an den TOTAL BWF Badminton Weltmeisterschaften zum 25. Mal um die Weltmeistertitel in den Disziplinen Herreneinzel, Dameneinzel, Herrendoppel, Damendoppel und Mixeddoppel gespielt. Zudem bieten rund 30 Stände, Bars und Cateringboxen im Umfeld der Sportarena beste Unterhaltung und kulinarische Höhepunkte auf Weltklasseniveau. [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

**19.10.–27.10.2019**

**Swiss Indoors ATP World**  
**Tour 500**

**St. Jakobshalle Basel**

Erleben Sie die Center Court-  
Atmosphäre, wie sie nur Basel  
kennt.

**Vorverkauf ab 3. April 2019**

**Ticket-Hotline: +41 (0) 900 522 225,**  
[www.swissindoorsbasel.ch](http://www.swissindoorsbasel.ch)

## Innovation Basel: Wettbewerb 2019

GZ. Die Basler Zünfte und Ehrengesellschaften gehen mit ihrem Projekt «Innovation Basel» in das vierte Jahr. Erfreulich ist, dass das Gros der Finalisten der letzten drei Jahre mit ihrem Vorhaben erfolgreich unterwegs ist. Ein Beispiel für eine erfolgreich umgesetzte Idee sind die «Stadtpilze Basel», die aus Kaffeesatz Seitlinge züchten.

Noch bis zum Montag, 30. September 2019 können nun Projekte für die aktuelle Ausschreibung des Wettbewerbs aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Dienstleistungen, Soziales, Kultur, Sport und vielem mehr eingereicht werden. Voraussetzung ist, dass die Idee einen Bezug zur Region Basel aufweist. Die Präsentationen der zehn Finalisten und deren Prämierung finden am Samstag, 28. November 2019 statt. Das gesamte Preisgeld beträgt CHF 26'000.–.



Es ist somit den Basler Zünften und Ehrengesellschaften nach drei Austragungen gelungen, sich mit «Innovation Basel» für ein aktives Stadtleben nach aussen zu öffnen (wie zum Beispiel auch mit der Organisation der jährlichen Jungbürgerfeier). Gleichzeitig werden aber auch nach wie vor Traditionen gepflegt und soziale Engagements getätigt. Anmeldung: [www.innovationbasel.ch/projekt-anmelden](http://www.innovationbasel.ch/projekt-anmelden). Bei Fragen: [info@innovationbasel.ch](mailto:info@innovationbasel.ch). ■

### Was – Wann – Wo?

Infos auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

# FAMILY DAY

JEDEN ERSTEN SONNTAG DES MONATS



FÜR NUR

**15 CHF\***  
FILM & BESUCHER



Erwachsene: inkl. Popcorn  oder PET 

Kinder: inkl. Popcorn  und Sirup 

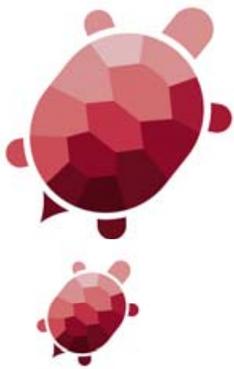
\* Konditionen online ersichtlich

**PATHE KÜCHLIN | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL**

[pathe.ch](http://pathe.ch)



Samstag, 31. August 2019  
von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr



# Gartenfest 2019

im Innenhof der

Stiftung Haus Momo und dem Café Momo

Bruderholzstrasse 104, 4053 Basel (Tramlinie 15 / Buslinie 36)

mit den **Spice Ramblers**



## Unterhaltung und Stände:

Gundeli Clique  
Feldmusikverein Basel Big Band  
Drehorgel Musik  
Bazar und Flohmarkt  
Beitrag unserer Kita  
Tombola

## Kulinarisches und Flüssiges

Unser Bier  
Wein aus der Klus (Aesch)  
Andere köstliche Flüssigkeiten  
Allerlei Feines aus unserer Küche und vom Grill



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

# Gundeli-Fescht für unseri Kinder



Sa, 31.8.+So, 1.9.2019

bei jeder Witterung (integriert im 2-tägigen «Gundeli-Fescht»)

**Sonntag, 1. September 2019, im Margarethenpark**

**Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf dem grossen Spielplatz.**

Keine Mitgliedschaft notwendig! Gratis! Inkl. Spiel, Spass, Kostüme, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



### Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 28. August, 17.00–19.00 Uhr  
Samstag, 31. August, 13.30–14.30 Uhr  
Thiersteinerschulhaus, Parterre, Eingang  
Bärschwilerstrasse (**Kostümausgabe  
am Tag selbst nicht möglich**).

### Besammlung

Sonntag, 1. September 2019 ab 12.15 Uhr  
bis spätestens 12.45 Uhr,  
im Pausenhof Thiersteinerschulhaus.

**Umzug:** So., 1. September 2019: 13.00 Uhr  
**Ort:** Thiersteinerschulhaus (Pausenplatz)  
**mit:** Gundeli Clique Binggis / Junge Garde,  
Graffitty Spucker und Barbarossa Binggis



Weitere Infos: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

**Mi, 14. Aug., 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.**

**Mi, 14. Aug., 15 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.**

**Mi, 14. Aug., 19.30 Uhr, Tituskirche: Das neue Basler Gebetsbuch (OFFLINE).**

**Do, 15. Aug., 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Gebet am Donnerstag.**

**Sa, 17. Aug., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).**

**So, 18. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier zu Mariä Himmelfahrt, mit der Schola gregoriana und Musik für Trompete und Orgel.**

**Mi, 21. Aug., 19.45 Uhr, Tituskirche: Abendfeier mit Bibelteilen (OFFLINE).**

**Sa, 24. Aug., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe.**

**So, 25. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe.**

**So, 25. Aug., 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Kinderkirche.**

**Mi, 28. Aug., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.**

**Mi, 28. Aug., 19.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Abendgesänge (OFFLINE).**

**Do, 29. Aug., 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.**

#### Voranzeige

Hummelfest 7./8. September.  
Herbstmärt 20. bis 22. September.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
sekretariat@bewegungplus-basel.ch  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

**Mi., 14.8., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

**Mi., 14.8., 14.30 Uhr: Senioren-Treffen.** Start nach den Sommerferien mit Grillplausch

**Fr., 16.8., 19.30 Uhr: Männer-Treffen.** Thema: «Wyter im Leben mit Jesus und den Fragen: Was ich wieder gleich machen würde in meinem Leben und wo ich anders handeln würde.

**So., 18.8., 10 Uhr: Gottesdienst mit der Serie «Vorbilder»,** Abendmahl. Philipp Erne predigt zum Thema: Kaleb, der Hoffnungsvolle.

**So., 18.8., 11.40 Uhr: Prophetisches Gebet** nach dem Gottesdienst.

**Di., 20.8., 18 Uhr: Deutschkurs.** Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur, Niveau A2/B1. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung unter [johobea@gmail.com](mailto:johobea@gmail.com).

**Mi., 21.8., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

**So., 25.8., 11 Uhr: Stadtgottesdienst der evangelischen Allianz Basel im Schützenmattpark.** Gottesdienst im Park (bei schlechtem Wetter in der Pau-

luskirche) mit anschliessendem Picknick, Begegnung mit Christen aus anderen Kirchen. Kein Gottesdienst am Winkelriedplatz.

**Mo., 26.8., 14 und 19 Uhr: Kreawerkstatt.** Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Caffee.

**Di., 27.8., 18 Uhr: Deutschkurs.** Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur, Niveau A2/B1. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung unter [johobea@gmail.com](mailto:johobea@gmail.com).

**Mi., 28.8., 9–11 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen begegnen, Deutsch verbessern & Freundschaften vertiefen.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger ([h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch)) oder P. Erne ([ph.erne@bewegungplus.ch](mailto:ph.erne@bewegungplus.ch)).

## Treffpunkt-Nachrichten

### Sommer in der Stadt

Sommerzeit ist Grillzeit, Ferienzeit, Terrassenzeit, Festivalzeit usw. Das Leben findet hauptsächlich draussen statt. Bei diesen heissen Temperaturen wagt es sogar mancher, draussen zu übernachten - unter dem Sternenhimmel. Vielleicht auch mit Freunden, am Grill und mit einem kühlen Bier aus der Kühlbox. Nicht weil man muss, sondern weil es Spass macht.

Was so idyllisch tönt, wenn man es tun kann, ist für manche hart, die es tun müssen. Von den ungefähr 100 Obdachlosen in Basel schlafen etwa die Hälfte auf der Strasse. Nicht weil es lustig und abenteuerlich ist, sondern weil das Schicksal sie dazu zwingt. Für sie steht auch kein Grill mit feinen Sachen bereit. Jeden Tag muss man immer wieder ums Essen und um die Schlafstelle kämpfen. Gute Schlafplätze im Freien sind so be-

gehrt, dass niemand seinen Platz freiwillig räumt.

Bei uns im Treffpunkt Gundeli sind auch einige Basler Obdachlose zu Gast. Sie verbringen den ganzen Tag oder ein paar Stunden als Gast bei uns. Hier können sie duschen, rasieren, Zeitung lesen etc. Suppe mit Brot bekommt man auch ohne Geld, kann sich unterhalten und eine Tagesstruktur aufbauen. Auf Wunsch gibt es ergänzend niederschwellige Beratung.

Das Wichtigste am Winkelriedplatz ist aber, dass die Obdachlosen inmitten unserer anderen Gäste sitzen. Sie werden nicht an den Rand gedrückt, sie sind Teil vom Ganzen. Es ist mir als Treffpunktleiterin wichtig, dass sie mit dem gleichen Respekt behandelt werden wie unsere Gäste mit festem Wohnsitz.

Man sollte sich immer wieder bewusst sein, dass das Schicksal der Obdachlosigkeit jeden Mann/jede Frau treffen kann.

Hermine Vluggen,  
Treffpunktleiterin

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr.  
(Ab 1.11.2017 bis 17.00 Uhr).

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch).

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Die nächsten  
Mitteilungen der  
Kirchgemeinden  
erscheinen am

**Mittwoch, 28. August 2019**

## Tolle Ideen für Grill und Party

CAFÉ  
Streuli

**Café, Bäckerei, Konditorei**  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

## ! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan  
Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen,  
**Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche,**  
Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck  
**076 610 28 25**

### Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

**Geschätzte Liegenschaften.**  
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

BRUDERHOLZSTR. 60  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)



# «Cinema Oppenheim» comes back 7. Kino-Event im Gundeli «Imago – Meret Oppenheim» (1988)

**Man muss sich die Freiheit nehmen.  
Sie wird einem nicht gegeben.**

**Samstag, 24. August 2019**

**Open-Air-Kino auf dem Meret Oppenheim-Platz**

## **Filmbeginn: 21 Uhr**

Die Quartierkoordination Gundeldingen, Soup&Chill, die Christoph Merian Stiftung, Gundeldinger Zeitung, Swisslos in Kooperation mit der SBB zeigen anlässlich des 7. Kino Events «Cinema Oppenheim» den Film «**Imago- Meret Oppenheim**», Biografie, Dokumentarfilm. Der Film als rückblickende Begegnung mit Meret Oppenheim konnte Dank der Genehmigung der Regisseure Robertson-Pearce und Spoerri beim Kick-Off des Cinema Oppenheim am 24. August 2013 erstmals wieder seit 1991 öffentlich gezeigt werden.

Die Fertigstellung des Platzes, die Einweihung des Brunnens mit einem Kunstwerk von Meret Oppenheim ist für uns Freude und Anlass, die Rückkehr nach vier wunderbaren Jahre im «Exil» bei Soup&Chill während der Bauphase, mit diesem Film zu feiern.

Die Filmvorführung findet bei jedem Wetter statt und ist kostenlos.

**Bitte bringen Sie eigene Stühle, Kissen und Isomatten mit!**

**Bei starkem Regen zügeln wir zu Soup&Chill, Solothurnerstrasse 8.**

Konsumationsmöglichkeiten auf dem MOH-Platz ab 19 Uhr u.a. durch das Team des «Restaurant du coeur» (Soup&Chill).

# GeschichteGeschichtli

## Schild-Bürger-Streich?

Wer hat hier, seit dem Frauenstreik-Tag, also seit Wochen, unseren **Tellplatz** in «**Heidiplatz**» umbenannt? Waren es Lausbuben oder eher eine überzeugte Feministin, ein Lausmädchen, das vermut-



Blasser «Thiersteinerrain» auf dem Bruderholz. Foto: Martin Graf



«Heidiplatz» am Tellplatz und keine oder keiner entfernt diese Folie.

lich die Frauenquote in weibliche Strassen- und Plätze-Namen erhöhen wollte. Das nenn ich dann «Schild-Bürgerin-Streich». Da könnte der Tell ja direkt eine «MeToo»-Anzeige erstatten oder nicht? Ich möchte nicht wissen, wenn z.B. die **Meret Oppenheim-Strasse** umgeschildert würde in «**Sepplistrasse**», was das für ein «Shitstorm», bei überzeugten Feministinnen, auslösen würde. Warum die Meret Oppenheim-Strasse zweimal benannt wird an der Margarethen-



Das ist Kunst: das doppelte Strassennamenschild nach dem Namen der Künstlerin ...

strasse und auf einer Seite sogar mit Spiegel? Das ist Kunst! So quasi «das **doppelte Meretli**»?

Auf unserem «**Goldhügel**» **Bruderholz** glänzt auch nicht mehr alles, so wie es sollte. So sichtete unser **Martin (Foto)Graf** dieses arme, verlassene, bald nicht mehr lesbare Strassenschild «**Thiersteinerrain**». Also ich finde das sollte man ins «Raine» bringen.

Viel besser geht es unserer «**Buffstrasse**» im Gundeli. Da prangt dieses wunderschöne alte



... Meret Oppenheim, auf der Rückseite mit Spiegel. Fotos: GZ



Das wunderschöne alte Strassenschild an der Schillerstrasse. Foto: GZ

Strassenschild «**Schillerstrasse**». – Ha! – Männlich. Ja das Gundeli (sächlich) ist im Wandel und entwickelt sich positiv. Boulevard Guggel

## Asphaltiermaschine entwendet

Am Montagabend, 05.08.2019, meldete unser **Justiz- und Sicherheitsdepartement**, sprich die **Basler Polizei**: «Ein 27-jähriger Mann hat am Montagabend in der Delsbergerallee eine Asphaltiermaschine entwendet und auf einer kurzen Fahrt mehrere parkierte Fahrzeuge beschädigt. Die Kantonspolizei Basel-Stadt holte ihn in der Thiersteinerallee vom Fahrzeug.»

Vielleicht wollte der Mann mit der **Asphaltiermaschine** die vielen Löcher in unserer schönen «**Boulevard**» **Güterstrasse** (laut Unfallstatistik, die gefährlichste Strasse des



Eines der touchierten Autos.

Die Polizei konnte den Amokfahrer in der Thiersteinerallee aufhalten. Fotos: Martin Graf



Kantons!) zuteeren. In jedem Fall hat diese irre Fahrt unser **Martin (Foto) Graf** bildlich festgehalten und der Fahrer hat seinen «Ausflug» scheinbar ohne Verletzungen überstanden, auch als er im Gegenverkehr über die Gundeldingerstrasse bis in die Thiersteinerallee fuhr.

«Auf seiner Fahrt beschädigte er nach den bisherigen Erkenntnissen der Verkehrspolizei acht parkierte Fahrzeuge. Wie der Mann an die Schlüssel zum Starten der Maschine gelangt ist, ist Gegenstand der

laufenden Untersuchungen. Eine Atemalkoholprobe verlief negativ. Die Asphaltiermaschine blieb auf den Tramgleisen in der Thiersteinerallee stehen. Während der Unfallaufnahme und bis das Fahrzeug von der Strasse bewegt werden konnte, kam es zu Verkehrsbehinderungen des öffentlichen und des individuellen Verkehrs von rund einer Stunde.» war weiter in der Polizeimeldung zu lesen. –

«Also e git scho Mensche wo uff komisch Idee kemme». Boulevard Amsle

## CO<sub>2</sub>-Frei

Grossrat **René Häfliger**, im **Wallis** nennen sie ihn «**dr Kupferblätz**», sendete uns eine digitale Postkarte: «Falls de im Summerloch no Bedarf amene Klatsch-Stöffli bruchsch, do e Bild us **Zermatt** unter em Motto: D **LDP** verbringt d Ferie in dr Schwiz! Dr hoggsschi Basler **Heiner Vischer** und mini Wenigkeit bi dr wältberühmte «**Vrony**» in **Findeln**, oberhalb Zermatt. Und das Ganze erscht no CO<sub>2</sub>-fründlich. Beidi sind mit em Zug ins Wallis greist und ich mit em Velo vo **Bürche** nach Zermatt ...». Machen wir doch gerne René und nach diesem Velogewaltsakt darfst Du schon eine Zigarre rauchen. Boulevard Amsle



René Häfliger, Vrony aus Findeln und Heiner Vischer. Foto: zVg

## Keine Zeitung erhalten?

Wenn Sie mal keine Gundeldinger Zeitung im Briefkasten vorfinden, dann melden Sie es uns bitte! Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an folgenden

**Depotstellen** (liegen auf):

**Gundeli-West: Media Markt** (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).

**Gundeli-Mitte-West: Migros Gundelitor** (Kundendienst), Güterstrasse 180.

**Gundeli-Mitte: Quartierkoordination Gundeldingen**, Güterstrasse 213 (beim Tellplatz).

**Gundeli-Ost: Rest. The Point** im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).

**Bruderholz: Café Bäckerei Streuli**, Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

**Internet:**

Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet:

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) als PDF abrufbar.



Ihr Gundeldinger Zeitungs AG-Team



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

# Rapp Gruppe: das Jahr 2018 – Ausblick 2019

GZ. Die Rapp Gruppe an der Hochstrasse 100 im Gundeli präsentiert in der Generalversammlung ihren Jahresumsatz 2018 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2019. Nach dem eher bescheidenen Geschäftsjahr 2017 erzielte die Rapp Gruppe 2018 ein erfreuliches Ergebnis, welches die gesteckten Ziele erfüllt. Der konsolidierte betriebliche Gesamtertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 4.0% auf

74.0 Millionen Franken. Mit über 460 Mitarbeitenden gehört die Rapp Gruppe heute zu den grössten Planungsbüros in der Schweiz. «Heute bearbeiten wir Projekte, die unterschiedlichste Massstäbe überspannen und die von der Gebäude- bis zur Verkehrs- und Infrastrukturplanung reichen», meint Markus Widmer, Vorsitzender der Gruppenleitung.

Damit sich die Firmengruppe im

dynamischen Umfeld weiterhin erfolgreich behaupten und weiterentwickeln kann, ist letztes Jahr eine neue Führungsorganisation etabliert worden. Seit Herbst 2018 agieren die sechs Geschäftsführenden der Betriebsgesellschaften aktiv und miteinander als Gruppenleitung Rapp. An der Generalversammlung der Rapp AG sind Lukas Gyger, COO Switzerland bei dnata und Lorenzo Plumettaz,

CHRO bei Manor AG neu in den Verwaltungsrat gewählt worden. Mit Lukas Gyger ist weiterhin die Gründerfamilie Rapp mit einem Mitglied aus der fünften Generation vertreten.

Der Arbeitsvorrat per Anfang 2019 darf bei allen Betriebsgesellschaften als erfreulich bezeichnet werden. Infos: Rapp Gruppe, Hochstrasse 100, Telefon 058 595 77 77 oder unter [www.rapp.ch](http://www.rapp.ch).





Geniessen Sie in unserem neuen schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/Spezialitäten.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.





**100** Bar + Restaurant 100  
 Güterstrasse 100  
 Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-24 Uhr, Fr 8.30-01 Uhr  
 Sa ab 16 Uhr, So geschlossen!

SOMMER-AKTION

Typischi Basler Beizli zum Verwyrle

**Bewerben Sie Ihr Gartenrestaurant, Ihr Boulevard, Ihr klimatisiertes Restaurant ...**

**Wir kommen vorbei und machen schöne Fotos, kreieren zusammen den Text und gestalten Ihr Inserat.**

Preis für **1 Feld-Inserat**  
 (100 mm x 67 mm)  
 nur Fr. **190.-**  
 (statt Fr. 273.-)

Preis für ein **Doppelfeld**  
 (203 mm x 67 mm)  
 nur Fr. **360.-**  
 (statt Fr. 540.-)

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto und gelten für die GZ-Ausgaben vom 24.7., 14.8. und 28.8.19, exkl. 7,7% MwSt, inkl. Foto- und Textherstellung, Layout, Gestaltung, GzD

**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214  
 4053 BASEL (TELLPLATZ)  
[WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

**NEUE SAISON, GLEICHE HITZE**

FILME - GLORYHOLES  
 LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE!

**Flachdach**  
**Undicht? Probleme?**

Rufen Sie mich an  
**076 403 89 56**

Ich (CH) habe  
 35 Jahre Erfahrung!



[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)

**Gundeldinger Zeitung**



**Die nächste Grosse Auflage mit ca. 30'000 Ex., erscheint am Mi, 28. August 2019**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
 Tel. 061 271 99 66, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Themen:** • Gundeli-Fesch '19 (Sa, 30.8. + So, 1.9.19)  
 • s isch ebbis los! • Bar - Lounge's - Chillen

**Inseratenschluss: Do, 22. August 2019 (bis 14 Uhr)**  
**Redaktionsschluss: Di, 20. August 2019 (bis 14 Uhr)**

[www.facebook.com/gundeldinger-zeitung](http://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung)

Du findest uns auf 



**WOCHEN-KNALLER**

**50%**  
ab 2 Stück  
**1.25**  
statt 2.50

# Frish in Aktion!

**14.8.-17.8.2019** solange Vorrat

Mango (exkl. Bio und Coop Primagusto),  
Israel/Brasilien/Puerto Rico/Senegal, per Stück



**38%**  
per Tragtasche  
**8.95**  
statt 14.55

Tragtasche zum Selberfüllen mit folgenden  
Sommerfrüchten (exkl. Bio und extragross):  
Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen, im Offenverkauf  
(bei einem Mindestgewicht von 3,4 kg:  
1 kg = 2.49)

**WOCHEN-KNALLER**

**50%**  
per 100 g  
**2.30**  
statt 4.65



**SUISSE GARANTIE** 

Coop Naturafarm Schweinsnierstücksteaks,  
Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück

**WOCHEN-KNALLER**

**50%**  
**5.85**  
statt 11.75



Coop Cervelas, in Selbstbedienung,  
10 Stück

**Superpreis**

**9.95**



**SUISSE GARANTIE**

Coop Poulet, Schweiz, in Selbstbedienung,  
2 Stück, 1,5 kg (100 g = -.66)

**Superpreis**

**3.95**



**Bell**

<sup>1</sup>Bell Barbecue Maxi-Fischspieß mit Marinade  
aus Kräutern und Knoblauch,  
in Selbstbedienung, per 100 g

**30%**  
ab 2 Stück  
auf das ganze  
Coop Country  
Sortiment  
nach Wahl



z.B. Coop Country Crunchy Jogurt  
Choco-Müesli, 215 g  
1.25 statt 1.85 (100 g = -.58)

**31%**  
**11.95**  
statt 17.40



**Betty Bossi**

<sup>1</sup>Coop Betty Bossi Tortelloni mit Spinat und  
Ricotta, 3 x 500 g, Trio (100 g = -.80)

**44%**  
**14.95**  
statt 26.85



**coop @home**

<sup>1</sup>Coop Poulet-Nuggets, tiefgekühlt, 1,5 kg  
(100 g = 1.-)

**50%**  
**37.50**  
statt 75.-



**coop @home**

Rioja DOCa Reserva Marqués de  
Ciria 2014, 6 x 75 cl (10 cl = -.83)

